



Produzierendes Gewerbe | Handwerk

Ausgewählte Daten zur Energie- wirtschaft im Freistaat Sachsen

Juni 2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Betriebe und tätige Personen 1998 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 1998 bis 2008	7
3. Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätige Person 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	8
4. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im Juni 2008	9
5. Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung (netto) im 2. Quartal 2008 nach Art der Anlage	9
6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 2. Quartal 2008	10
7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 2. Quartal 2008	10
8. Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der EVU im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern	12
9. Brennstoffeinsatz für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern	13
Abbildungen	
Abb. 1 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen	6
Abb. 2 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im Juni 2008 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Abb. 3 Durchschnittliches monatliches Entgelt je tätige Person im 2. Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	8
Abb. 4 Nettowärmeerzeugung im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern	12
Abb. 5 Erdgasverbrauch für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung 2006 bis 2008 nach Monaten	13

Erläuterungen

Im vorliegenden Quartalsbericht werden wirtschaftliche Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern veröffentlicht. Die Angaben über Beschäftigung und Entgelte sowie über öffentliche Elektrizitätsversorgung und Wärmeerzeugung (Summierung monatlicher Angaben) bilden die Grundlagen für die hier zusammenfassend dokumentierten Ergebnisse. Sie erstrecken sich auf sämtliche Betriebe sowie Einbetriebsunternehmen der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung sowie der Wasserversorgung. Die Zuordnung der Betriebe/Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die monatlichen Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter. Mit den Jahreserhebungen werden bereinigte und damit endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Erhebungen im Bereich der Energie- und Wasserversorgung:

- Gesetz über Energiestatistik (Energiestatistikgesetz – EnStatG)“ vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Art. 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsunterlagen

- Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber

Die Ergebnisse des Monatsberichtes über die in der Energie- und Wasserversorgung tätigen Personen werden ausführlich nachgewiesen. Der Berichtskreis erstreckt sich auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Bei der Darstellung nach *fachlichen Betriebsteilen* werden Ergebnisse kombinierter Betriebe (Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind) den entsprechenden beteiligten Wirtschaftszweigen (fachliche Betriebsteile) zugerechnet.

Die Darstellung des Stromabsatzes der Unternehmen der allgemeinen Versorgung und deren Erlöse (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) nach Abnehmergruppen, wie *Sonderabnehmer* nach Sonderverträgen (Hochspannungs- und Niederspannungssonderabnehmer) und *Tarifabnehmer* (privater Haushalte, gewerblicher und sonstiger Bedarf) kann erst nach Abschluss des Jahres erfolgen.

Dargestellt wird auch die Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der allgemeinen Elektrizitäts- und Wärmeversorgung, darunter Wärme aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsprozess (KWK).

Der Brennstoffeinsatz für die Erzeugung von Elektrizität und Wärme lässt Schlussfolgerungen zur Entwicklung des Brennstoffnutzungsgrades zu. Erkenntnisse liegen auch vor zum Verhältnis Brennstoffeinsatz für Kraft-Wärme-Kopplung und ungekoppelte Elektrizitäts- sowie Wärmeerzeugung.

Kurze Erläuterungen zu ausgewählten Merkmalen:

(Ausführlichere Hinweise finden Sie in den Erläuterungen zu den jeweiligen Fragebogen)

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Ein **Betrieb** ist ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten.

Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Sinne des EnWG sind natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Zu den **tätigen Personen** (Beschäftigte) zählen alle Personen, die in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis oder in einem Eigentümer-, Miteigentümer- oder Pachtverhältnis zum Unternehmen stehen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen sind Erkrankte, Urlauber, Heimarbeiter, Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen mit Altersteilzeitregelungen, Auszubildende sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle tatsächlich geleisteten - nicht die bezahlten - Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Unter **bezahlten Entgelten** versteht sich die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen (einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind die tariflich oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, Provisionen und Tantiemen (jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung).

Die **allgemeine Elektrizitätsversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen bzw. Betriebe, die elektrische Energie erzeugen oder beschaffen und hiermit Dritte versorgen. Hierunter fallen nicht die Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie der Deutschen Bahnen.

Die **Brutto-Erzeugung** eines Kraftwerksblocks oder eines Kraftwerkes ist die an den Generatorklemmen gemessene erzeugte elektrische Arbeit.

Die **Netto-Erzeugung** ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Brutto-Erzeugung.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von der Wärmeerzeugungsanlage an ein Netz abgegebene Wärme, gemessen ab Werk. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers.

Der **Kraftwerkseigenverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks benötigen, z. B. für Kesselspeisepumpen, Rauchgasentschwefelungsanlagen, Mahl- und Saugzuganlagen einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren. Analog ist auch der *Eigenverbrauch der Wärmeerzeugung* definiert. Die durch Umformung (Verdampfen, Wärmeaustauscher, Wärmepumpe) in der Erzeugungsanlage entstehenden Verluste rechnen zum Eigenverbrauch, nicht jedoch der Wärmebetriebsverbrauch.

Der **Betriebsverbrauch** der Energieversorgungsunternehmen (EVU) ist der Verbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (Verwaltungsgebäude, Werkstätten etc.).

Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Sonderabnehmer sind Kunden eines EVU, die nicht nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen, sondern nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierzu gehören hauptsächlich Industriebetriebe.

Tarifabnehmer sind Kunden eines EVU, die nach den AVB und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Dies sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Die **Engpassleistung** ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte, höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerks. Bei der Bestimmung der Engpassleistung werden zeitweilig nicht voll einsatzfähige Anlagenteile mitgezählt.

Die **verfügbare Leistung** eines Kraftwerks ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse während der Zeit hoher Belastung tatsächlich erreichbare Dauerleistung.

Die **Höchstlast** ist die höchste, im Durchschnitt einer Stunde des Jahres aufgetretene Belastung der Stromerzeugungsanlage. Sie entspricht also der in der betreffenden Stunde erzeugten Strommenge.

Die **Ausnutzungsdauer** ist eine fiktive Zeitspanne, die die durchschnittliche Inanspruchnahme der Engpassleistung eines Kraftwerks in Stunden angibt. Sie wird errechnet, indem die gesamte Erzeugung, z. B. eines Jahres, durch die Engpassleistung geteilt wird.

Der **Bezug von sonstigen Marktteilnehmern** ist der Bezug von Strom-Eigenanlagen der Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Einspeisung von Anlagen sonstiger Betreiber (z. B. Einspeisung erneuerbarer Energien).

Der **Bezug vom bzw. die Abgabe an das Ausland** ist die direkte Einspeisung von Strom/Wärme in Netze von

Betreibern, die Übergabestellen an der deutschen Landesgrenze haben.

Marktteilnehmer sind Erzeuger, Netzbetreiber oder Letztverbraucher von elektrischer Energie (nicht jedoch Makler, die als Vermittler zwischen den Genannten im Markt für elektrische Energie auftreten).

Durchleitung ist die Einspeisung von elektrischer Energie an einer oder mehreren Übergabestellen und eine damit verbundene Entnahme an einer oder mehreren Übergabestellen des eigenen Netzes. Hierbei sind weder Lieferant noch Empfänger mit dem Netzbetreiber identisch.

Netzverluste im Übertragungs- und Verteilungsnetz sind die Differenz zwischen der physikalisch in das Netz in einer Zeitspanne eingespeisten und aus der ihm in derselben Zeitspanne wieder entnommenen elektrischen Arbeit.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage.

Die **KWK-Nettowärmeerzeugung** ist die gemessene Nettowärmeerzeugung vermindert um die Wärmemengen aus ungekoppelter Erzeugung. Ungekoppelte Wärmeerzeugung erfolgt in Spitzen-, Reservekesselanlagen oder mittels Frischdampfentnahme aus dem Dampferzeuger einer Kraftwerksanlage vor einer Energienutzung. Nettowärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung liegt nur dann vor, wenn die Wärme zur weiteren externen Nutzung zu Heizzwecken (Gebäudeheizung, technische Prozesse und Sorptionskälteerzeugung) eingesetzt wird.

KWK-Brennstoff ist der Brennstoff, der in einer KWK-Anlage der gekoppelten KWK-Nettostrom- und KWK- Nettowärmeerzeugung (Gegendruckscheibe) zuzurechnen ist.

Ein **Heizkraftwerk** ist ein Kraftwerk, dessen wesentlicher Bestandteil eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage ist. Das Heizkraftwerk kann auch Anlagenteile umfassen, in denen elektrische Arbeit oder Wärme ungekoppelt bereitgestellt werden (als Spitzen- oder Reservekesselanlage).

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff „Heizwerk“ wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

Letztverbraucher sind natürliche oder juristische Personen, die Wärme nur für eigene Zwecke einsetzen, d. h. keine Dritten mit Wärme beliefern.

1. Betriebe und tätige Personen 1998 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen

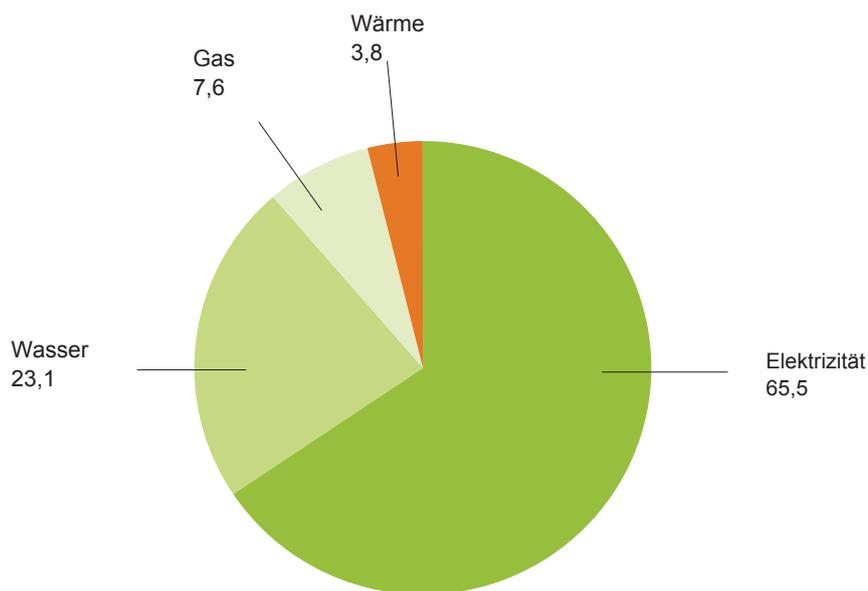
Jahr Monat	Betriebe ¹⁾					Tätige Personen ¹⁾					Geleistete Arbeits- stunden ²⁾	Bezahlte Entgelte
	ins- ge- samt	davon				ins- ge- samt	davon					
		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser		
Anzahl											1 000 h	1 000 €
1998	155	23	17	75	40	22 025	11 256	2 130	4 220	4 419	15 843	644 372
1999	146	20	15	70	41	20 213	9 795	2 025	4 115	4 278	13 861	595 855
2000	139	15	16	69	39	18 765	8 873	1 845	3 955	4 091	12 468	583 355
2001 ³⁾	143	45	16	46	36	17 256	11 048	1 657	834	3 717	11 163	546 117
2002	166	67	16	47	36	16 430	10 536	1 489	791	3 613	25 939	546 206
2003	198	98	17	47	36	16 090	10 250	1 478	804	3 557	25 617	545 475
2004	199	95	25	44	35	15 475	9 763	1 438	776	3 498	24 974	542 854
2005	192	91	24	42	35	15 050	9 415	1 441	730	3 434	24 155	541 411
2006	186	86	26	38	35	14 609	9 090	1 442	668	3 410	23 232	535 935
2007	174	87	26	28	33	14 391	8 938	1 435	639	3 378	23 043	535 652
2008												
Januar	136	68	22	19	27	14 129	8 932	1 393	538	3 266	2 015	40 902
Februar	134	67	22	18	27	14 066	8 872	1 402	535	3 257	1 922	40 838
März	134	67	22	18	27	14 002	8 817	1 407	530	3 248	1 802	44 027
April	134	67	22	18	27	13 988	8 792	1 413	532	3 251	2 055	45 904
Mai	134	67	22	18	27	13 992	8 788	1 416	535	3 253	1 827	45 366
Juni	133	67	21	18	27	14 026	9 188	1 058	537	3 243	1 902	46 526

1) 1998 bis 2007 Jahresmittel, Januar bis Juni 2008 jeweils Stand Monatsende

2) 1998 bis 2001 geleistete Arbeitsstunden der Arbeiter, ab 2002 geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten

3) 2001 aktualisierte Wirtschaftszweigzuordnung

Abb. 1 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im Juni 2008 nach Wirtschaftszweigen in Prozent

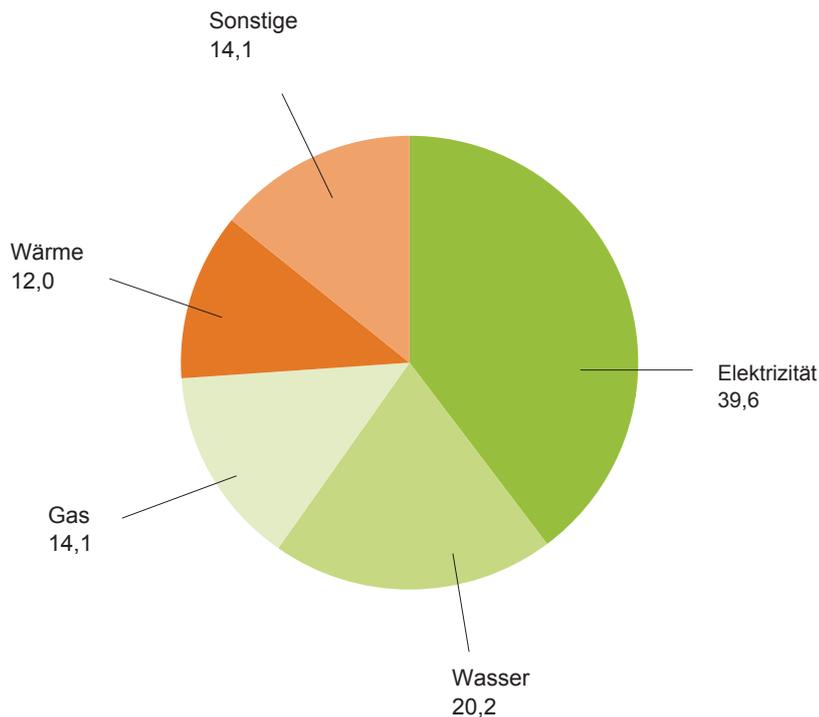


2. Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 1998 bis 2008

Jahr Monat	Fachliche Betriebsteile ¹⁾						Tätige Personen ¹⁾					
	ins- ge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	sons- tige	ins- ge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	sons- tige
1998	308	55	45	87	62	58	22 025	9 290	3 000	3 075	4 037	2 623
1999	294	52	43	82	61	56	20 213	8 454	2 800	2 716	3 819	2 424
2000	284	49	45	79	57	54	18 765	7 821	2 608	2 436	3 639	2 260
2001	288	50	46	84	55	53	17 256	7 255	2 340	2 131	3 377	2 153
2002	308	72	46	84	56	50	16 430	6 803	2 161	2 007	3 274	2 185
2003	349	107	47	85	55	54	16 090	6 588	2 142	2 006	3 163	2 191
2004	349	105	55	83	53	54	15 475	6 147	2 052	1 955	3 067	2 254
2005	344	100	55	81	52	55	15 050	5 865	2 023	1 898	3 033	2 231
2006	336	97	55	79	52	52	14 609	5 688	2 001	1 867	3 016	2 037
2007	321	97	57	68	48	52	14 391	5 593	2 005	1 785	2 960	2 048
2008												
Januar	266	77	52	57	40	40	14 129	5 611	1 950	1 737	2 862	1 969
Februar	264	76	51	57	40	40	14 066	5 577	1 948	1 733	2 854	1 954
März	264	76	51	57	40	40	14 002	5 531	1 948	1 712	2 840	1 971
April	264	76	51	57	40	40	13 988	5 527	1 956	1 702	2 839	1 964
Mai	264	76	51	57	40	40	13 992	5 532	1 959	1 693	2 838	1 970
Juni	264	76	51	57	40	40	14 026	5 553	1 976	1 689	2 829	1 979

1) 1998 bis 2007 Jahresmittel, Januar bis Juni 2008 jeweils Stand Monatsende

Abb. 2 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im Juni 2008 nach fachlichen Betriebsteilen in Prozent

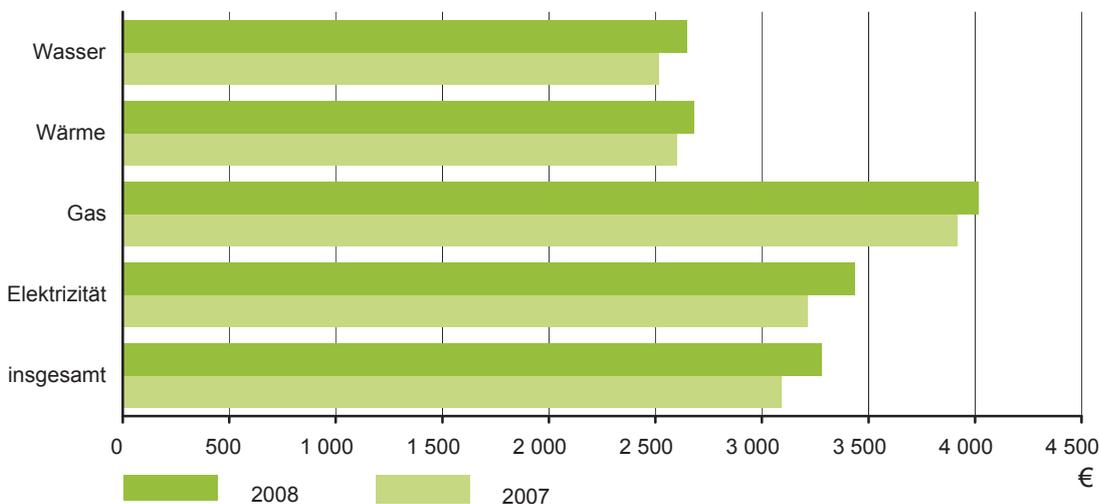


3. Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätige Person 2007 und 2008

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person					Bezahlte Entgelte je tätige Person				
	insge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	insge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
	Anzahl					€				
2007										
Januar	148	147	155	140	149	2 782	2 872	3 165	2 453	2 442
Februar	133	132	138	123	132	2 767	2 834	3 174	2 491	2 472
März	146	146	155	142	145	2 908	3 041	3 144	2 592	2 515
April	127	126	136	126	126	3 078	3 277	3 187	2 518	2 610
Mai	132	130	145	129	132	3 122	3 131	4 856	2 564	2 468
Juni	135	134	142	131	136	3 077	3 231	3 706	2 718	2 469
Juli	136	133	143	134	142	2 917	2 995	3 500	2 547	2 529
August	133	128	146	129	142	2 852	2 938	3 283	2 606	2 491
September	129	127	134	119	132	2 876	2 964	3 261	2 811	2 491
Oktober	135	132	144	128	140	2 877	2 910	3 323	2 500	2 674
November	139	137	146	128	142	5 017	5 431	6 089	4 250	3 602
Dezember	110	105	120	110	117	2 947	3 023	3 531	2 836	2 518
2008										
Januar	143	136	157	139	157	2 895	2 920	3 633	2 689	2 546
Februar	137	134	143	129	141	2 903	2 955	3 330	2 558	2 637
März	129	126	136	124	134	3 144	3 344	3 331	2 920	2 557
April	147	145	155	140	148	3 282	3 521	3 358	2 592	2 713
Mai	131	126	139	124	139	3 242	3 232	4 972	2 576	2 626
Juni	136	133	142	127	141	3 317	3 551	3 717	2 870	2 599

1) Im Monat November sind im Bruttoentgelt Sonderzahlungen enthalten.

Abb. 3 Durchschnittliches monatliches Entgelt je tätige Person im 2. Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen



4. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im Juni 2008 (in MW)

Kraftwerksart	Engpassleistung			Verfügbare Leistung		Höchstleistung	
	elektrisch		thermisch	brutto	netto	brutto	netto
	brutto	netto	netto				
Lauf- u. Speicherwasser	12	11	-	11	10	5	5
Pumpspeicher	1 272	1 267	-	556	553	556	553
Wind	10	10	-	10	10	0	0
Braunkohle	3 927	3 712	1 452	2 937	2 768	2 912	2 730
Heizöl	17	17	-	17	17	11	11
Erdgas	524	496	1 359	311	297	260	252
Sonstige	91	85	269	90	84	19	18
Insgesamt	5 853	5 598	3 080	3 931	3 740	3 763	3 569

5. Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung (netto) im 2. Quartal 2008 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Monat	Elektrizitätserzeugung		Wärmeerzeugung	
		insgesamt	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung	insgesamt	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung
		MWh			
Dampfturbinen	April	2 471 229	76 341	174 906	174 474
	Mai	2 136 966	38 867	95 500	90 146
	Juni	1 885 423	38 018	76 452	73 306
Gasturbinen	April	220 823	219 749	249 008	243 726
	Mai	118 264	118 247	126 525	118 065
	Juni	107 210	105 839	100 822	100 822
Verbrennungsmotoren	April	24 053	23 594	34 829	32 940
	Mai	14 704	14 190	20 791	20 253
	Juni	10 183	9 707	14 400	14 023
Wasserturbinen	April	7 787	-	-	-
	Mai	22 046	-	-	-
	Juni	73 519	-	-	-
Windkraftanlagen	April	857	-	-	-
	Mai	551	-	-	-
	Juni	576	-	-	-
Sonstige Anlagen	April	3	-	13 471	-
	Mai	4	-	6 733	-
	Juni	4	-	4 853	-
Insgesamt	April	2 724 753	319 685	472 215	451 139
	Mai	2 292 535	171 304	249 549	228 463
	Juni	2 076 915	153 564	196 527	188 151

6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 2. Quartal 2008

Merkmal	2. Quartal 2008					
	April		Mai		Juni	
	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %
Bruttostromerzeugung	2 891	17,9	2 436	16,0	2 207	-15,7
davon in						
Wärme- kraftwerken	2 857	17,5	2 391	17,7	2 118	-15,6
Rohbraunkohle	2 603	18,5	2 250	19,9	1 985	-16,2
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	4	353,6	3	-50,6	3	-2,5
Erdgas	251	15,4	138	3,5	130	7,4
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
sonstige erneuerbare Energien	17	338,9	15	29,0	6	-53,1
Klärschlamm	6	30,6	5	14,3	5	-1,5
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	6	135,8	3	75,6	1	-50,2
Pumpspeicherkraftwerken	2	7,3	19	-58,6	74	-8,9
Windkraftanlagen	1	-23,2	1	-54,4	1	-42,4
Abfall	2	-58,4	2	-31,5	1	-69,8
Nettostromerzeugung	2 725	18,3	2 293	16,3	2 077	-15,6
davon in						
Wärme- kraftwerken	2 693	17,8	2 250	18,0	1 991	-15,6
Rohbraunkohle	2 446	18,8	2 113	20,2	1 865	-16,2
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	3	361,1	3	-50,7	2	-2,9
Erdgas	243	16,0	133	4,0	124	6,4
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
sonstige erneuerbare Energien	16	350,0	14	29,1	6	-53,9
Klärschlamm	6	30,9	5	14,6	5	-1,4
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	6	135,8	3	75,6	1	-50,2
Pumpspeicherkraftwerken	2	6,8	19	-57,4	72	-5,7
Windkraftanlagen	1	-23,2	1	-54,4	1	-42,4
Abfall	2	-60,5	1	-31,5	1	-70,4

7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 2. Quartal 2008 ¹⁾

Merkmal	2. Quartal 2008					
	April		Mai		Juni	
	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %
Bezug Inland	1 334	-56,1	1 281	-59,3	1 255	-59,9
von anderen EVU	1 265	-48,8	1 222	-51,4	1 198	-53,6
von sonstigen Marktteilnehmern	69	-87,9	59	-90,7	57	-89,4
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x
Abgabe Inland	1 285	-56,2	1 250	-58,8	1 222	-59,5
an andere EVU	295	-61,1	290	-62,0	292	-61,3
an Letztverbraucher	990	-54,5	959	-57,7	930	-58,9
Abgabe Ausland	-	x	-	x	-	x
Netzverluste	48	-53,3	31	-72,6	34	-70,0

1) 2008 veränderter Berichtskreis

Noch: 6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 2. Quartal 2008

Merkmal	2. Quartal			Veränderung 2. Quartal 2008 gegenüber	
	2008	2007	2006	2. Quartal 2007	2. Quartal 2006
	GWh			%	
Bruttostromerzeugung	7 534	7 169	7 531	5,1	0,0
davon in					
Wärme- kraftwerken	7 367	6 975	7 120	5,6	3,5
Rohbraunkohle	6 838	6 442	6 489	6,2	5,4
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x
Heizöl	9	10	6	- 4,6	66,7
Erdgas	519	472	564	10,0	- 7,9
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x
sonstige erneuerbare Energien	38	28	34	32,4	11,4
Klärschlamm	17	15	13	14,1	31,1
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	10	7	12	50,8	- 13,3
Pumpspeicherkraftwerken	95	129	350	- 26,6	- 72,8
Windkraftanlagen	2	3	3	- 40,3	- 34,0
Abfall	5	12	-	- 57,1	x
Nettostromerzeugung	7 094	6 734	7 090	5,3	0,1
davon in					
Wärme- kraftwerken	6 934	6 551	6 689	5,9	3,7
Rohbraunkohle	6 424	6 041	6 081	6,3	5,6
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x
Heizöl	9	9	5	- 4,4	67,2
Erdgas	501	454	545	10,2	- 8,1
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x
sonstige erneuerbare Energien	35	26	31	32,8	11,0
Klärschlamm	16	14	12	14,3	31,6
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	10	7	12	50,8	- 13,3
Pumpspeicherkraftwerken	93	123	343	- 24,2	- 72,9
Windkraftanlagen	2	3	3	- 40,3	- 33,8
Abfall	4	10	-	- 58,3	x

Noch: 7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 2. Quartal 2008¹⁾

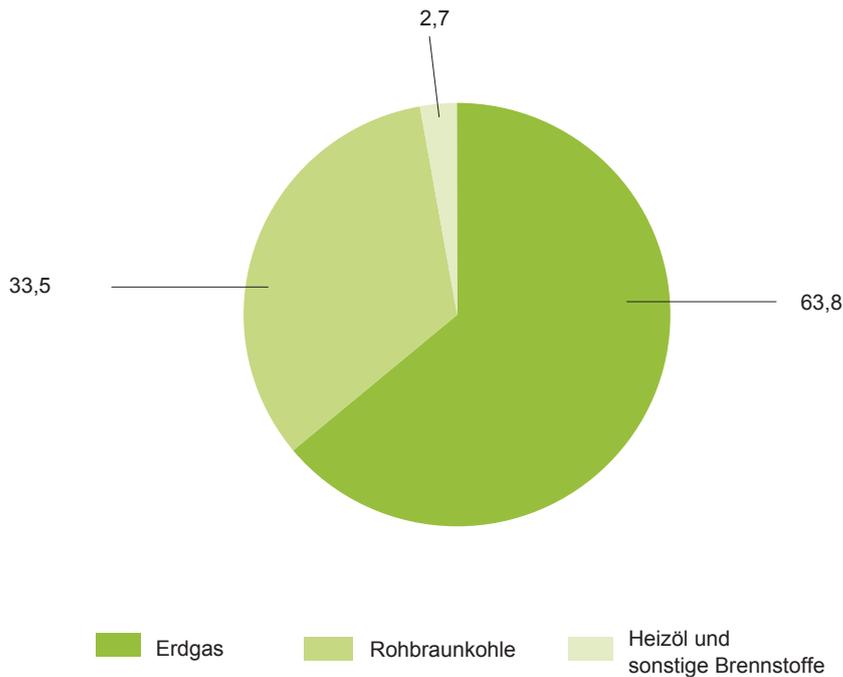
Merkmal	2. Quartal			Veränderung 2. Quartal 2008 gegenüber	
	2008	2007	2006	2. Quartal 2007	2. Quartal 2006
	GWh			%	
Bezug Inland	3 869	9 310	9 104	- 58,4	- 57,5
von anderen EVU	3 685	7 571	7 502	- 51,3	- 50,9
von sonstigen Marktteilnehmern	185	1 739	1 603	- 89,4	- 88,5
Bezug Ausland	-	-	-	x	x
Abgabe Inland	3 757	8 983	8 762	- 58,2	- 57,1
an andere EVU	878	2 278	2 207	- 61,5	- 60,2
an Letztverbraucher	2 879	6 705	6 555	- 57,1	- 56,1
Abgabe Ausland	-	-	-	x	x
Netzverluste	113	327	343	- 65,6	- 67,1

1) 2008 veränderter Berichtskreis

8. Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der EVU im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern

Monat	Nettowärmeerzeugung				
	insgesamt	davon aus			
		Rohbraunkohle	Heizöl	Erdgas	sonstigen Brennstoffen
Insgesamt in MWh					
April	472 215	163 501	1 254	296 205	11 254
Mai	249 549	88 309	129	155 343	5 768
Juni	196 527	56 238	2 250	134 120	3 919
Anteil in Prozent					
April	100,0	34,6	0,3	62,7	2,4
Mai	100,0	35,4	0,1	62,2	2,3
Juni	100,0	28,6	1,1	68,2	2,0
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in MWh					
April	451 139	163 284	1 177	275 430	11 248
Mai	228 463	87 418	100	139 607	1 339
Juni	188 151	56 118	2 233	128 799	1 001
Anteil KWK in Prozent					
April	95,5	99,9	93,9	93,0	99,9
Mai	91,6	99,0	77,5	89,9	23,2
Juni	95,7	99,8	99,2	96,0	25,5

Abb. 4 Nettowärmeerzeugung im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern in Prozent



9. Brennstoffeinsatz für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung im 2. Quartal 2008 nach Energieträgern

Energieträger	Monat	Brennstoffeinsatz			
		insgesamt	Kraft-Wärme-Kopplung	davon	
				Elektrizitätserzeugung	Wärmeerzeugung
TJ					
Rohbraunkohle	April	23 295	1 079	22 216	-
	Mai	19 976	566	19 410	0
	Juni	17 868	426	17 442	0
Heizöl	April	33	12	20	0
	Mai	28	1	26	0
	Juni	29	21	7	0
Erdgas	April	2 351	2 273	14	64
	Mai	1 335	1 290	14	31
	Juni	1 305	1 176	107	22
Sonstige Brennstoffe	April	336	53	282	-
	Mai	281	8	255	18
	Juni	150	6	132	12
Insgesamt	April	26 015	3 418	22 532	65
	Mai	21 619	1 865	19 706	49
	Juni	19 352	1 630	17 689	34

Abb. 5 Erdgasverbrauch für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung 2006 bis 2008 nach Monaten in TJ

